

GreenX Metals: Hochgradiges Antimon im Projekt Eleonore North entdeckt

27.11.2024 | [IRW-Press](#)

- GreenX erhält hervorragende Antimon-Ergebnisse im Projekt Eleonore North in Grönland
- Antimonpreis jetzt 37.500 US\$/t gegenüber historischen Preisen von etwa 5.000 bis 10.000 US\$/t.

- Krise bei kritischen Mineralien eskaliert - China hat jetzt die Ausfuhr von kritischem und strategischem Antimon, Graphit, Gallium, Germanium, Wolfram, Titan und Seltenerdmetallen eingeschränkt.

27. November 2024 - [GreenX Metals Ltd.](#) (GreenX oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass auf dem unternehmenseigenen Projekt Eleonore North (ELN) in Grönland eine hochgradige Antimonmineralisierung identifiziert wurde, die auf historischen Ergebnissen beruht, die vor Kurzem vom Geologischen Dienst von Dänemark und Grönland (GEUS) veröffentlicht wurden. Die historischen Ergebnisse weisen auf das Potenzial für ein hochgradiges Antimon-Gold-Mineralssystem bei ELN hin. Die Antimonpreise befinden sich in einem rasanten Aufwärtstrend, nachdem China Antimonexportkontrollen ab dem 15. September 2024 angekündigt hatte, wobei die Antimonpreise in den USA in der vergangenen Woche von 18.300 US\$/t auf 37.500 US\$/t hochgeschwungen sind Quelle: SP Angel 22.11.2024 & Asianmetals.com

- Die historischen Ergebnisse der GEUS-Feldarbeiten 2008 bei ELN wurden zur Verfügung gestellt und umfassen Stichproben aus ausbeißenden mineralisierten Erzgängen, wobei einzelne Proben einen Gehalt von bis zu 23 % Antimon (Sb) sowie andere Proben bis zu 4 g/t Gold (Au) lieferten.

- Zuvor gemeldete historische Daten bestätigten das Vorkommen von Gold und hochgradigem Antimon in ausbeißenden Erzgängen bei ELN, u.a.:

o 14 m lange Splitterprobe mit einem Gehalt von 7,2 % Sb und 0,53 g/t Au Zuvor berichtet - siehe ASX-Mitteilung vom 10. Juli 2023

o Splitterprobenlinie von 40 m mit einem längengewichteten Durchschnittsgehalt von 0,78 g/t Au²

- Die Antimonmineralisierung wurde entlang eines rund 4 km langen Trends in Erzgängen und Strukturen identifiziert, der im Großen und Ganzen mit den zuvor identifizierten Golderzgängen an der Oberfläche innerhalb eines 15 km langen Trends übereinstimmt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77602/GreenX_112724_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Die neu veröffentlichten Analyseergebnisse des GEUS liefern Hinweise auf eine hochgradige Antimon- und Goldmineralisierung oberhalb des interpretierten Plutons Noa.

- Wichtig ist, dass die GEUS-Geologen Stibnit (Sb₂S₃) als das Antimonmineral identifiziert haben. Es besteht hinlängliches Verständnis von Stibnit, welches das vorherrschende Erzmineral für die kommerzielle Antimonproduktion ist.

- Antimon wird sowohl von der EU als auch von den USA als kritischer Rohstoff eingestuft, wobei China der weltweit größte Produzent von Antimonerz und der größte Exporteur von raffinierten Antimonoxiden und metallischem Antimon ist.

- Das weltweite strategische Interesse an Antimon hat 2024 aufgrund mehrerer Faktoren deutlich zugenommen:

o Nach Angaben des Lowy Institute kontrolliert China etwa 50 % des weltweiten Antimonbergbaus, den größten Teil der nachgelagerten Verarbeitung und 32 % der weltweiten Ressourcen.

o Das jüngste chinesische Ausfuhrverbot für Antimon, das am 15. September 2024 in Kraft getreten ist, hat zu Marktstörungen geführt.

<https://chemical.chemlinked.com/news/chemical-news/china-restricts-export-of-antimony-and-related-products>

o Antimon ist ein wichtiges Material in der Verteidigungslieferkette, das in verschiedenen militärischen Anwendungen wie Munition, Flammschutzmitteln und intelligenten Waffen eingesetzt wird.

o Antimon ist für erneuerbare Energietechnologien, wie z. B. energieeffizienteres Glas für Solarmodule, und zur Verhinderung des thermischen Durchgehens in Batterien unerlässlich.

- Für den Antimonmarkt wird zwischen 2024 und 2032 ein Wachstum von 65 % erwartet

<https://www.fortunebusinessinsights.com/antimony-market-104295>

. Die Angebotsseite, sinkende Antimongehalte und die Erschöpfung der Ressourcen in den bestehenden Minen werden jedoch immer wichtiger.

o Neue Vorkommen von Antimon sind schwieriger zu finden als die meisten anderen Metalle, da Stibnit keine geophysikalischen elektrischen oder magnetischen Signale liefert.

- Das technische Team von GreenX beabsichtigt, in den kommenden Wochen weitere historische Proben und Daten in den Archiven des GEUS ausfindig zu machen, zu analysieren und zu studieren, um die Explorationsziele des Unternehmens und die Planung der Feldarbeiten für ELN zu unterstützen.

Ben Stoikovich, Chief Executive Officer von GreenX Metals, sagt dazu: Antimon ist für zahlreiche Verteidigungsanwendungen und für die Energiewende von entscheidender Bedeutung. Antimon steht sowohl in der EU als auch in den USA auf der Liste der kritischen Rohstoffe, da China das weltweite Antimonangebot dominiert. Das Projekt ELN stand zwar in erster Linie aufgrund der Goldmineralisierung im Fokus; die neu veröffentlichten historischen Ergebnisse der Proben aus ausbeißenden Erzgängen, die bis zu 23 % Antimon enthalten, deuten auf das Potenzial von ELN hin, eine abbauwürdige Antimonmineralisierung zu beherbergen. Wir planen, unser Explorationsprogramm bei ELN neu auszurichten und sowohl Gold- als auch auf Antimonziele ins Visier zu nehmen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77602/GreenX_112724_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Prospektionsgebiet des Plutons Noa innerhalb der Konzessionsgebiet Eleonore North.

ANTIMONERGESNISSE AUS NEU VERÖFFENTLICHTEM ARCHIVMATERIAL DES GEOLOGISCHEN DIENSTES

Die GEUS-Archive beherbergen eine umfangreiche Sammlung von Gesteinsproben (mit und ohne Analysewerte), Karten sowie Regierungs- und Unternehmensberichte, die viele Jahrzehnte zurückreichen. Ein Teil des Archivmaterials ist in digitaler Form verfügbar. GEUS digitalisiert und veröffentlicht sein Archivmaterial kontinuierlich. Die neu veröffentlichten Daten beziehen sich auf Feldarbeiten im Jahr 2008 im Noa Dal-Tal innerhalb des Projekts ELN des Unternehmens. Geologen der Regierung sammelten Mineralisierungsproben aus ausbeißenden Erzgängen und Geröll in der Nähe des interpretierten Plutons Noa. Ausgewählte Ergebnisse sind in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1: Ausgewählte Antimon- und Goldergebnisse der Feldarbeiten 2008 des GEUS

Probe-Nr.	Sb (%)	Au (g/t)	Beschreibung
469506	23,40	0,00	Quarzgang mit Stibnit. Probe aus Findling
496901	22,20	0,44	Massiver Stibnit aus mineralisierter Zone
496918	15,10	0,54	Quarzgang + Bleiglanz + Chalkopyrit
469504	6,65	0,83	Schiefer mit Stibnit
496912	0,10	4,10	Tonalteration: Hangende
496904	0,11	4,70	Tonalteration: Liegendes
496910	0,04	2,20	Intensive Tonalteration

Diese neu veröffentlichten Ergebnisse stimmen mit den zuvor veröffentlichten historischen Ergebnissen aus dem Gebiet Noa Dal überein (zuvor in der ASX-Meldung vom 10. Juli 2023 gemeldet).

GEOLOGISCHE BEDEUTUNG VON ANTIMON

GreenX zielt bei ELN auf reduzierte intrusionsbedingte Goldsysteme (Reduced Intrusion-related Gold

Systems/RIRGS) ab. Der mutmaßliche, nicht an der Oberfläche nachweisbare Pluton Noa bildet die Grundlage für das RIRGS-Explorationsmodell. Antimon-Gold-Erzgänge an der Oberfläche wurden als unterstützende Beweise für das RIRGS-Modell bei ELN angesehen. Angesichts der günstigen Entwicklung des Antimonmarktes sind die ausbeißenden Erzgänge zu einem potenziell abbauwürdigen und attraktiven Ziel geworden.

Die Antimon-Gold-Mineralisierung bei ELN könnte mit dem Stibnit-Gold-Projekt von Perpetua Resources in Idaho, USA, vergleichbar sein. Dort überlagern sich die RIRGS- und die orogenen Goldmineralisierungsarten gegenseitig. Vor dem RIRGS-Modell bei ELN ging man davon aus, dass die goldhaltigen Erzgänge bei Noa Dal orogenen Ursprungs sind. Bei Goldlagerstätten, die in der Nähe von Intrusionen liegen, ist es relativ üblich, dass sie Merkmale von RIRGS- und orogenen Goldmineralisierungsarten aufweisen.

Das Ausmaß und das Potenzial der Antimon-Gold-Erzgänge wird in einer Folgeuntersuchung in der nächsten Phase der Feldarbeiten bewertet werden.

Der GEUS ist dabei, die Ergebnisse der regionalen Kartierungen und Probenahmen aus den Feldsaisonen 2022 und 2023 in Ostgrönland zu veröffentlichen. GreenX plant, die bald veröffentlichten Daten als Teil der laufenden Bewertung des Antimon- und Goldpotenzials bei ELN und in der Region zu verwenden.

Angesichts der jüngsten Entwicklungen auf dem Antimonmarkt wird sich GreenX im Rahmen seiner Explorationsstrategie auf dem Projekt ELN in Ostgrönland erneut auf die bekannten Sb-Au-Mineralssysteme im Pluton Noa konzentrieren.

ANFRAGEN

[GreenX Metals Ltd.](#)

Ben Stoikovich, Chief Executive Officer
+44 207 478 3900

Sapan Ghai, Business Development
+44 207 478 3900

ERKLÄRUNG DER SACHVERSTÄNDIGEN PERSONEN: Die Informationen in dieser Mitteilung, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Joel Burkin, einer sachverständigen Person und Mitglied des Australian Institute of Geoscientists, zusammengestellt wurden. Herr Burkin ist ein von GreenX beauftragter Berater. Herr Burkin verfügt über ausreichende Erfahrungen, die für die Art der Mineralisierung und die Art der Lagerstätte sowie für die durchgeführten Aktivitäten relevant sind, um sich als sachverständige Person gemäß der Definition in der Ausgabe 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves zu qualifizieren. Herr Burkin erklärt sich damit einverstanden, dass die auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in der Form und in dem Kontext, in dem sie erscheinen, in diese Meldung aufgenommen werden.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die durch Wörter wie erwartet, antizipiert, glaubt, projiziert, plant und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den Erwartungen und Überzeugungen von GreenX in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle von GreenX liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von diesen Aussagen abweichen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen werden. GreenX verpflichtet sich nicht, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen nachträglich zu aktualisieren oder zu revidieren, um die Umstände oder Ereignisse nach dem Datum dieser Mitteilung zu berücksichtigen.

Diese Mitteilung wurde von Herrn Ben Stoikovich, CEO, zur Veröffentlichung freigegeben.

Link zur englischen Originalmeldung:

<https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02886251-6A1239852>

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung

übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

ANHANG 1: EXPLORATIONSERGEBNISSE UND JORC-TABELLEN

TABELLE 1: Historische GEUS-Gesteinsproben aus dem Jahr 2008

Probe-Nr.	Easting	Northing	Sb (ppm)	Au (g/t)	Beschreibung
469501	-25.0093	73.29184	85.100	0	Verkieselte
469502	-25.0078	73.29173	39.600	0,55	Verkieselte
469503	-25.0054	73.29182	96.500	0	Verkieselte
469504	-24.9471	73.2908	66.500	0,83	Schiefer m
469505	-25.0675	73.30148	129.000	0	Quarzit m
469506	-25.0675	73.30148	234.000	0	Quarzerzge Geröll
469507	-25.0669	73.30519	987		Quarzerzge
469508	-24.925	73.29301	577		Verkieselte
496901	-25.0063	73.29178	222.000	0,44	Massiver S
496902	-25.0063	73.29178	50.900	0	Quarzit-Br
496903	-25.0015	73.28947	274		Quarzit in
496904	-25.0064	73.29182	1.130	4,7	Tonalterat
496905	-25.0063	73.29178	451	1,1	Tonalterat
496906	-25.0063	73.29178	184	0,07	Quarzitbre
496907	-25.0062	73.29173	62	0	Quarzitbre
496908	-25.0061	73.29168	78	2	Brekzie m
496909	-25.0062	73.29166	143	2,4	Tonalterat
496910	-25.0064	73.29171	383	2,2	Intensive
496911	-25.0065	73.29166	58	0,18	Quarzit in
496912	-25.0075	73.29166	1.080	4,1	Tonalterat
496913	-24.9465	73.29073	1.180	4	Quarzitbre
496914	-24.9471	73.29088	267	0,28	Quarzitbre
496915	-24.947	73.29084	65.100	0,66	Quarzitbre
496916	-24.9474	73.29085	63.700	0,65	Quarzit in
496917	-25.0657	73.30175	10.000		Brekzie m Probe aus
496918	-25.0658	73.30178	151.000	0,54	Quarzerzge

Anmerkung: Die Koordinaten sind im Format WGS 84 (Dezimalgrad) angegeben.
10.000ppm = 1 ‰

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91512--GreenX-Metals--Hochgradiges-Antimon-im-Projekt-Eleonore-North-entdeckt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).